rathaus · korrespondenz



gegründet 1861

Dienstag, 14. Mai 1974

Blatt 1122

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: (rosa)

Experiment vom 1. bis 30. Juni: Neue Verkehrsorganisation in Grinzing

"Essen auf Rädern" auch an Samstagen

Verein "Niederösterreich-Wien" nimmt in Kürze Tätigkeit auf

14. Wiener Europa-Gespräch eröffnet

WIG-Vergnügungspark hat mit Stadt Wien nichts zu tun

Lokal: (orange)

Nordbahnsteg wieder benützbar Großes Griss um Nagelstöcke und Gurkenzangen

Kultur: (gelb)

Abstrakte Skulpturen in der kleinen Galerie Richtigstellung: Schubert-Konzert am 19. Juli

Sport: (grun)

Eislaufweltmeister Karl Schäfer - 65 Jahre alt

Chef vom Dienst 42 800/2971 Durchwahl

blatt 1123

kommunal:

experiment vom 1. bis 30. juni:

neue verkehrsorganisation in grinzing

wien, 14.5. (rk) bei einem experiment zwischen dem 1. und 30. juni soll nun der versuch unternommen werden, die abendliche verkehrsmisere im bereich des grinzinger dorfplatzes zu mildern, erklaerte montag abend stadtrat ing. fritz hofmann bei einer pressekonferenz in grinzing, an der auch bezirksvorsteher franz weber teilnahm. nach den vorschlaegen von architekt gustav peichl wird dies so geschehen, dass taeglich zwischen 17 und 1 uhr frueh die cobenzlgasse bis zum trummelhof mit einem absoluten fahr- und halteverbot versehen wird, so dass dieser teil des grinzinger dorfplatzes in eine verkehrsarme zone verwandelt und damit den fussgaengern zurueckgegeben wird. fuer den gesamten bereich der parallel dazu laufenden himmelstrasse wird fuer den gleichen zeitraum ein absolutes halteverbot gelten: autobusse und pkw koennen zwar von und zur hoehenstrasse abbeziehungsweise auffahren, duerfen aber am dorfplatz nicht stehen bleiben. fuer die autobusse, die touristen nach grinzing bringen, sind insgesamt drei haltestellen zum ein- und aussteigen vorgesehen: zwei haltestellen in der grinzinger allee knapp vor dem dorfplatz und eine in der cobenzlgasse nach der ausmuendung der krapfenwaldgasse.

das planungsteam grinzing unter der leitung von prof. peichl arbeitet im auftrag der wiener stadtverwaltung seit dem juni des vorjahres an einem entwicklungsplan fuer den weltberuehmten heurigenort. die planungsarbeit umfasst dabei vorschlaege zur erhaltung der gruenbereiche wie auch fuer die loesung der verkehrsprobleme. nach den erhebungen sind es vornehmlich die reiseautobusse, die allabendlich die verkehrsmisere bewirken respektive verschaerfen. die vorschlaege peichls zur probeweisen aenderung der verkehrsorganisation in grinzing stuetzen sich auf forderungen der

aktion grinzing und auf eine meinungsumfrage der grinzinger bevoelkerung, bei der sich 77 prozent fuer einen fussgeherbereich am grinzinger dorfplatz und sogar 85 prozent fuer ein totales autobusverbot ausgesprochen hatten, an der meinungsumfrage hatten sich 63 prozent aller grinzinger buerger, die aelter als 16 jahre sind, beteiligt.

im einzelnen sehen die vorschlaege des planungsteams, die montag bei einer formellen verkehrsverhandlung durch die ma 46 von allen beteiligten gutgeheissen worden sind, ausser den fahr- und halteverboten und der installierung der drei autobusstationen noch folgende massnahmen vor: die himmelstrasse wird am rechten strassenrand (also zur cobenzlgasse hin) so mit pflanzgefaessen des gartenamtes bestueckt, dass ein auffahren auf die gehsteigflaeche gar nicht mehr moeglich ist. der gesamte gehbereich wird dadurch auch attraktiver und damit fussgaengerfreundlich, was auch durch die anordnung zusaetzlicher sitzgelegenheiten bewirkt wird. die polizei wird durch die beistellung zusaetzlicher kraefte fuer die ueberwachung der verkehrsmassnahmen sorgen. dabei ist festgelegt, dass dieser einmonatige versuch, sollte er aus irgendwelchen gruenden scheitern, jederzeit abgebrochen werden kann. aber ebenso ist bei guenstigen erfahrungen eine verlaengerung auf unbefristete zeit moeglich.

das planungsteam grinzing meint, dass die autobusse ihre gaeste bloss bis zum grinzinger dorfplatz heranbringen und dort aussteigen Lassen sollen. waehrend des grinzinger aufenthaltes der touristen sollen die autobusse anderswo abgestellt werden. moeglich waere dies in der billrothstrasse im bereich des oberdoeblinger gymnasiums, wo genuegend platz vorhanden waere und keine anrainer gestoert wuerden. einvernehmen besteht zwischen magistrat und prof. peichl darueber, dass durch das grinzinger experiment auf keinen fall die grinzinger schwierigkeiten bloss oertlich verlagert werden sollen.

14. mai 1974 'rathaus-korrespondenz' blatt 1126 kommunal: verein ''niederoesterreich-wien'' nimmt in kuerze taetigkeit auf zunaechst zehn millionen fuer die gestaltung der gemeinsamen erholungsraeume wien, 14.5. (rk) der verein ''niederoesterreich-wien, gemeinsame erholungsraeume'' kann nun in kuerze seine taetigkeit aufnehmen, nachdem die niederoesterreichische landesregierung kuerzlich dem beitritt zu dem verein zugestimmt hat, fasste dienstag auf antrag von stadtrat hans mayr auch die wiener landesregierung den beitrittsbeschluss. Wien wird fuer den verein den gleichen beitrag wie niederoesterreich leisten, naemlich fuenf millionen schilling. ein antrag an den gemeinderat wird bereits vorbereitet, erklaerte wirtschaftsstadtrat mayr auf eine anfrage von oevp-stadtrat dr. goller. die verhandlungen zur gruendung dieses vereines gehen bis auf das jahr 1967 zurueck. sie gestalteten sich deswegen schwierig. weil niederoesterreich die taetigkeit des vereines nicht auch auf wien ausgedehnt wissen wollte. in gespraechen zwischen landeshauptmann-stellvertreter ludwig und dem wiener wirtschaftsstadtrat konnten durch die kompromissformulierung ''grenzueberschreitende gebiete' die Letzten hindernisse fuer einen vertragsabschluss beseitigt werden. die geschaeftsfuehrung des vereines, dem zunaechst also zehn millionen schilling zur verfuegung stehen, soll durch die schloss laxenburg-betriebsgesellschaft mbh, erfolgen, die sich ihrerseits im eigentum der bundeslaender wien und niederoesterreich befindet. in den statuten wird als zweck des vereines angefuehrt: ''zweck des vereines ist durch geeignete massnahmen in Zusammenarbeit mit der planungsgemeinschaft wien - niederoesterreich die sicherung, gestaltung sowie erhaltung von gemeinsamen erholungsraeumen und einrichtungen in niederoesterreich und in den zu wien grenzueberschreitenden gebieten, denen ein qualifizierter erholungswert vor allem fuer die bevoelkerung der bundeslaender wien und

14. mai 1974 ''rathaus-korrespondenz'' blatt 1127

niederoesterreich zukommt, zu gewaehrleisten. insbesondere erstreckt sich die taetigkeit des vereines auf die

sicherstellung von fuer die erholung nutzbaren flaechen durch erwerb oder andere rechtsgeschaefte,

gestaltung von erholungsgebieten zur erhoehung ihres erholungswertes und

foerderung von erholungseinrichtungen, soweit sie nicht kommerziellen zwecken dienen, in solchen gebieten durch gewaehrung von zuschuessen und zinsenzuschuessen, uebernahme von haftungen und durch andere geeignete massnahmen, ausgenommen die gewaehrung von darlehen.

diese massnahmen erstreckten sich auf die planungsregion wien – umland, das sind die gerichtsbezirke kirchberg/wagram, tulln, korneuburg, stockerau, klosterneuburg, wolkersdorf, gaenserdorf, gross-enzersdorf, marchegg, purkersdorf, moedling, baden, ebreichsdorf, pottenstein, bruck/leitha, hainburg und schwechat sowie auf den gerichtsbezirk neulengbach und die grenzueberschreitenden gebiete der bundeslaender niederoesterreich und wien.

darueber hinaus soll der verein auch die in seine taetigkeit einbezogenen gemeinden hinsichtlich der errichtung, erweiterung und erhaltung von erholungseinrichtungen foerdern, wobei von diesen gemeinden eine entsprechende grundleistung erwartet wird.

der verein erfuellt ausschliesslich gemeinnuetzige aufgaben, seine taetigkeit ist nicht auf gewinn ausgerichtet.''
1225

14. mai 1974 ''rathaus-korrespondenz'' blatt 1128 kommunal: ============== wig-vergnuegungspark hat mit stadt wien nichts zu tun (rufz.) 8 wien, 14.5. (rk) in einem orf-interview stellte wirtschaftsstadtrat hans mayr klar, dass der vergnuegungspark neben der wig 74 eine rein private einrichtung ist. die einzige beziehung zur stadt wien besteht darin, dass die veranstalter des vergnuegungsparks den boden, auf dem er sich befindet, auf wig-dauer gepachtet haben. auf die frage, ob die stadtverwaltung etwas zur unterstuetzung der privaten veranstalter des vergnuegungsparkes tun werde, antwortete stadtrat mayr mit einem dezidierten ''nein''. 1306

''rathaus-korrespondenz'' blatt 1129 14. mai 1974 Lokal: nordbahnsteg wieder benuetzbar 9 wien. 14.5. (rk) der voellig sanierte nordbahnsteg im zug der s-bahnbruecke ueber die donau wird morgen, mittwoch, nachmittag wieder der benuetzung uebergeben. allerdings steht vorlaeufig bloss der abgang ins ueberschwemmungsgebiet zur verfuegung. in der gesamten Laenge wird der nordbahnsteg in etwa zwei wochen fertiggestellt sein. die bauarbeiten haben sich so guenstig gestaltet, dass der urspruengliche fertigstellungstermin deutlich unterschritten worden ist.

kultur: =========

14. wiener europagespraech eroeffnet

11 wien, 14.5. (rk) im palais auersperg in wien eroeffnete bundeskanzler dr. bruno kreisky dienstag nachmittag das 14. wiener europagespraech. in vertretung des verhinderten buergermeisters von wien leopold gratz, betonte frau vizebuergermeister gertrude froehlich-sandner in ihrer eroeffnungsansprache, die europagespraeche seien nicht zuletzt durch ihre tradition, heisse themen nicht nur auf- sondern auch anzugreifen, zu einem wichtigen bestandteil in der internationalen politischen-theoretischen diskussion geworden. mit dem diesjaehrigen thema, ''demokratie im wandel'', so fuehrte frau sandner weiter aus, sei in besonderer weise auch der bezug zur aktuellen praxis hergestellt, da gerade heute eine neue bewusstseinsbildung manifest werde, die demokratie als staendige anforderung und aufgabe, als einen staendigen lern- und erfuellungsprozess wieder in den mittelpunkt der diskussion zu ruecken. in diesem sinne, schloss frau sandner, soll das wiener europagespraech auch nicht fertige antworten liefern sondern einen anstoss fuer zukunftsweisende ueberlegungen bieten.

beim 14. wiener europagespraech wird das schwergewicht der arbeit bei den seminaren liegen, die taeglich von 9 bis 12 uhr und von 14 bis 17 uhr stattfinden. referenten und moderatoren aus politik, wissenschaft und massenmedien werden die diversen aspekte des tagungsthemas referieren und diskutieren. als moderatoren der seminare und diskussionen stehen die nationalratsabgeordneten dr. heinz fischer, karl blecha und prof. dr. ermacora sowie botschafter dr. gredler zur verfuegung, aus dem bereich der politik werden unter anderem aussenminister dr. kirchschlaeger, wissenschafts minister dr. firnberg, die vizekanzler a.d. dr. pittermann und dr. withalm sowie die nationalratsabgeordneten hanreich, dr. mock, prof. Leser, dr. karasek, prof. czernetz und dr. broesigke sowie stadtrat peter schieder referieren.

die politischen referenten aus der bundesrepublik deutschland und england, darunter justizminister dr. jahn und unterhausabgeordneter edelmann, mussten ihre teilnahme kurzfristig absagen.

./.

die wissenschaft ist durch vertreter aus oesterreich, der bundesrepublik deutschland, jugoslawien, norwegen, polen, rumaenien und ungarn vertreten.

zum themenkreis massenmedien werden auch die prominenten vertreter der oesterreichischen presse und generalintendant gerd bacher stellung nehmen.

den seminaren angeschlossen sind taeglich abendliche plenarveranstaltungen, in denen die moderatoren und referenten das jeweilige tagesthema unter beteiligung des breiten publikums nocheinmal durchdiskutieren werden.

das erste referat des 14. wiener europagespraechs hielt prof.
dr. ossip flechtheim von der freien universitaet berlin zum thema
''wandel des demokratieideals in der geschichte''. prof.flechtheim
unterschied fuer die vergangenheit bis zur gegenwart drei wesentliche abschnitte: die aus der franzoesischen revolution und dem
muendigwerden des buergertums gegenueber dem adel resultierenden
''demokratischen modelle'', die parlamentarische demokratie in
ihrem abwehrkampf gegen faschismus und schliesslich die uebernahme
eines teiles der demokratischen funktionen durch politische manager
in der zeit der ''konsumdemokratie'' nach 1945.

prof. flechtheim knuepfte seine kritik an der situation bis dato an drei wesentliche punkte,

erstens als kritik an der neuen linken, die wohl in dankenswerter weise die aeltere generation an die probleme der ueberlieferten demokratieform erinnert habe, aber der berechtigten kritik
an der konservativ und formal gewordenen demokratie zu rasch die
forderung nach der totalen klassen-, herrschafts- und formenlosen
gemeinschaft gegenueberstellte.

zweitens als kritik an der noch immer nationalstaatlich organisierten demokratie, die im zeitalter der massenvernichtungsmittel – wie nicht erst das beispiel chiles bewiesen habe – durch den machtzuwachs der exekutive im eigenen land beziehungsweise kleiner interessensgruppen stark gefaehrdet sei. es muesse daher klar sein, dass der abbau der position des militaers durch abruestung oder umruestung auf gewaltfreie soziale verteidung nicht zuletzt auch ein stueck liberalisierung und demokratisierung bedeute.

drittens als kritik daran, dass in der pluralistischen gesellschaft immer wieder kapitalinteressen unkontrolliert in politische 14. mai 1974 ''rathaus-korrespondenz'' blatt 1131 a entscheidungen umschlagen und man nicht daraus die konsequenzen zieht, dem uebergewicht der kapitaleigner im entscheidungsprozess durch demokratische kontrollen zu begegnen. abschliessend fordert professor flechtheim neben dieser demokratisierung der produktions- und distributsstaetten, als webertebenschance und der heranbildung eines muendigen menschen als basis. die herausbildung einer demokratischen weltordnung, um die demokrati sche form immer wieder mit demokratischen inhalt zu versehen und so der gefahr zu entrinnen, dass sie auf die dauer zu einem system leerer formen reduziert werden koennte. 1510

''rathaus-korrespondenz'' blatt 1132 14. mai 1974 kultur: ---------abstrakte skulpturen in der kleinen galerie 3 wien, 14.5. (rk) plastiken des bildhauers hannes turb a bilden den inhalt einer ausstellung, die donnerstag, den 16. mai, um 19.30 uhr in der kleinen galerie, 8, neudeggergasse 8, eroeffnet werden wird. die eroeffnung wird ministerialrat dr. gottfried lang vornehmen. bei den ausgestellten skulpturen handelt es sich um grossund kleinplastiken aus sandstein, betonguss, marmor und aluguss. die vom kuenstler geschaffenen plastiken leiten sich im wesentlichen von der menschlichen figur her und sind mehr oder weniger abstrakt gestaltet. die ausstellung ist bis 7. juni, dienstag bis freitag, von 10 bis 19 uhr und samstag von 10 bis 13 uhr, geoeffnet. 0927 richtigstellung: schubert-konzert am 19. juli 7 wien, 14.5. (rk) zu unserer meldung ''fuenf jahre schuberthaus' bitten wir richtigzustellen, dass frederick marvin am 19. juli (nicht 19. mai), um 20 uhr, einen klavierabend im schubert-haus in der nussdorfer strasse geben wird. 1235

14. mai 1974 ''rathaus-korrespondenz'' blatt 1133 sport: ======== eislaufweltmeister karl schaefer - 65 jahre alt wien, 14.5. (rk) seinen 65. geburtstag feiert der zweifache olympiasieger und eiskunstlaufweltmeister karl schaefer am freitag, dem 17. mai. karl schaefer, ein gebuertiger wiener, begann seine sportliche karriere auf dem wiener eislaufplatz engelmann, wo er neben seinen mittelschulstudien beziehungsweise dem musikstudium trainierte. nach einem ersten aufsehenerregenden erfolg 1929 in budapest gelang ihm 1930 der durchbruch: in new york holte er sich den titel eines weltmeisters im eiskunstlauf. diesen titel verteidigte er dann bis 1936 erfolgreich. hoehepunkte der karriere waren jedoch die goldmedaillengewinne bei dem olympischen spielen in take placid 1932 und garmisch-partenkirchen. nach dem zweiten triumph wechselte schaefer ins lager der profis und gruendete 1940 seine eigene eisschau. nach 1945 war er als eislauftrainer in muenchen taetig und betreute im winter 1970/71 die eislaufaktion der stadt wien. karl schaefer, der sein sportliches talent auch als schwimmer unter beweis gestellt hat - so hatte er achtmal den oesterreichischen meistertitel im 50-meter-brustschwimmen inne -, erhielt 1932 die goldene medaille fuer verdienste um die republik oesterreich, 1970 wurde ihm das goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien verliehen. 0954

14. mai 1974 ''rathaus-korrespondenz'' blatt 1134 Lokal: festwochenputz 1974: grosses griss um nagelstoecke und gurkenzangen 10 wien, 14.5. (rk) die aktion ''nagelstock und gurkenzange'' im rahmen des festwochenputzes hat bestens eingeschlagen: dienstag nachmittag waren die beiden reinigungswerkzeuge in zahlreichen bezinksaemtern bereits vergriffen. schon in den fruehen morgenstunden hatten sich viele wienerinnen und wiener bei den portieren der amtshaeuser angestellt, um sich einen nagelstock oder eine gurkenzange zu holen. umweltstadtrat peter s c h i e d e r , unter dessen patronanz diese aktion steht, hat daher angeordnet, dass sofort je 3.000 stueck nachbestellt werden. allerdings wird es einige tage dauern, bis an die ''ausverkauften'' bezirksaemter wieder nagelstoecke und gurkenzangen geliefert werden koennen.